

Skiläufer dominieren am Schneekopf

Der 15. Schneekopflauf „der Neuzeit“ mutiert zu einer Wasserschlacht im Nebel. Erstmals gewinnen zwei Thüringer Skilangläufer diesen härtesten Berglauf im Freistaat.

Schmiedefeld – Mit der mehrfachen Junioren-Weltmeisterin im Skilanglauf Victoria Carl (SCM Zella-Mehlis) und Skilanglauf-Olympiateilnehmer Thomas Bing (Rhöner WSV) trugen sich am Samstag beim 15. Schneekopflauf erstmals zwei Wintersport-Asse in die Siegerliste ein. In Erinnerung bleiben wird dieser Lauf aber den über 300 Startern sowie ihren Begleitern und den Organisatoren wegen des diesmal besonders extremen Wetters. Je näher die Läuferinnen und Läufer dem 978 Meter hohen Schneekopf-Gipfel kamen, um so widrigeren Bedingungen sahen sie sich ausgesetzt: Nebel (oder, wie es meteorologisch richtig heißt: Aufliegende Wolken) und immer stärker werdender Regen.

Als Erster tauchte schließlich Skilangläufer Thomas Bing vom Rhöner WSV aus den grauen Schwaden auf und erreichte, tiefend vor Nässe, nach 50:53 Minuten das Ziel am Schneekopf-Turm. Nur 14 Sekunden später folgte ihm sein jüngerer „Sparten-Kollege“ Marius Cebulla (SWV Goldlauter/Heidersbach) nach. Die Phalanx der Langlauf-Asse vom Thüringer Skiverband (TSV) durchbrach nur der 22-jährige Maschinenbaustudent Florian Pasda (USV Jena) als Dritter in 51:53 min. Auf den weiteren Rängen bis Platz acht tummel-

ten sich dann mit Andy Kühne (WSC Oberwiesenthal), Christoph Büttner und Malik Scheler (beide SC Steinheid), Chris Ole Sauerbrey (SC Steinbach-Hallenberg) und Erik Voßhage (WSV Schmiedefeld) wieder Skilangläufer – alle trainiert vom Duo Erik Schneider (Gräfenroda) und Axel Teichmann.

Passt ins Konzept

„Wir wollen Laufen wieder salonfähig machen“, begründete Trainer Erik Schneider die Teilnahme an dem anspruchsvollen Berglauf über 12,7 Kilometer von Schmiedefeld hinauf zum Schneekopf. „Und Bergläufe gehören sowieso zum festen Trainingsprogramm.“

„Der heutige Lauf aus dem vollen Training passte genau in mein Konzept, auch wenn der starke Dauerregen eine zusätzliche Belastung war“, betonte auch Thomas Bing. Vom Start an drückten der Olympiastarter von Sotchi und Marius Cebulla voll aufs Tempo. Da gab es für die Konkurrenten aus der leistungsorientierten Volkssport-Laufszene diesmal nichts zu gewinnen. Lediglich der Orientierungsläufer Florian Pasda, der schon mehrfach seine Kletterqualitäten unter Beweis stellen konnte, schob sich zwischen die Wintersportler und wiederholte damit seinen dritten Platz vom Vorjahr.

Die gleiche Situation zeichnete sich auch bei den Frauen ab. U 23-Weltmeisterin Victoria Carl stürmte

im Eilzugtempo über den Rennsteig und blieb als einzige Läuferin mit 57:44 Minuten unter der Stunden-Grenze. Die Eliteschülerin des Jahres, Antonia Fräbel (WSV Asbach), erreichte knapp drei Minuten später, nach 1:00:27 Stunden, den in Nebel eingehüllten Gipfel. Den dreifachen Erfolg für die Skilangläuferinnen komplettierte Katherine Sauerbrey (SC Steinbach-Hallenberg, 1:04:50).

Nun wieder auf die Ski

„Das war heute schon eine harte Sache“, musste Victoria Carl eingestehen, die sich jetzt gemeinsam mit Thomas Bing auf eine Trainingswoche in Norwegen mit der Nationalmannschaft freut. Statt der Lauf-

schuhe werden dann die Skier angeschallt – hoffentlich bei besserem Wetter ...

Diesen Wechsel wird es bei Wolfgang Schwarz von den flinken Geraltalern nicht geben. Er war diesmal als Gesamt-19. der beste Volkssport-Läufer aus einem Ilm-Kreis-Verein und wurde damit Dritter seiner Altersklasse M 35. Bei den Frauen erreichte Annegret Köhring (Ilmenau), nach 1:14:43 Stunden den Gipfel und sicherte sich als beste Läuferin aus dem Ilm-Kreis auch den AK-Sieg in der W 35. Aber Anerkennung musste man jedem zollen, der sich bei derart extremen Bedingungen dennoch der Herausforderung einer Klettertour auf Thüringens zweithöchsten Gipfel stellte. scw



Da war die Sicht noch klar: Über 300 Starter gingen in Schmiedefeld auf die Klettertour über 12,7 Kilometer zum höchsten begehbaren Berg Thüringens. Fotos (2): scw



Bester Ilm-Kreis-Läufer: Wolfgang Schwarz als Gesamt-19.